**Riesenspaß bei der internen Clubmeisterschaft des MSC**

Zum 25. Mal wurden heuer clubintern die besten Fahrer/innen im Kartslalom des Motorsportclub Schrobenhausen ermittelt. Aufgeteilt in sieben Klassen und quer durch alle Jahrgänge gingen Piloten an den Start. Selbstverständlich kam neben dem sportlichen Ehrgeiz der Spaß nicht zu kurz. So beteuert einer der Fahrer, der mit mehr als 2 Minuten Abstand hinter dem Sieger den letzten Platz belegte, immer noch hartnäckig, haarscharf an der Grenze des physikalisch Möglichen gefahren zu sein.

Bei den Damen gingen sieben Frauen an den Start, die zum Teil noch nie in einem Kart gesessen haben. Die Plätze eins bis drei gingen an Gertraud Spielberger, Sarah Sadovski und Caroline Milinovic. Lilia Wall, Verena Schlingmann, Annamaria Toth und Josepha Friemel machten die Klasse komplett. Josepha die bei ihrer allerersten Kartfahrt zwar letzte wurde, war die einzige Teilnehmer der ganzen Erwachsenen, die beide Wertungsläufe ohne Fehler absolvierte. Dafür bekam sie ein kleines Trostpflaster als Preis vom 1. Vorstand Sadovski Elvir, der die Siegerehrung durchführte, überreicht. Auch unter den 11. Herren waren welche dabei, die zum ersten Mal ins Lenkrad griffen. Tobias Kirschke schnappte sich vor Hermann Spielberger und Daniel Schön den ersten Platz auf dem Podest. Nurben Bastri, Dragan Milinovic, Thomas Toth, Manuel Schlingmann, Mihail Bazac, Toni Schlingmann und Uwe Kummer vollendeten das Klassement. Bei dem jüngsten Teilnehmer der K1 griffen 4 Piloten ins Geschehen ein. Jamie Kummer landete vor Karim Sadovski, Rares Bazac und Tamia Toth auf dem ersten Platz. Der Sieg in der K2 ging an Jasar Sadovski, gefolgt von Alexander Milinovic und Julius Wall. Unter den zwei Fahrern aus der Klasse 3 hatte Sebastian Toth die Nase vorne, vor Martin Schlingmann . In der Klasse 4 bestritten Annika Spielberger gefolgt von Ludwig Bäurle und Even Wall das Podest. Der Klassensieg der Klasse 5 ging an Leon Ehleider. Katharina Spielberger und Tim Haantjes machten mit Platz zwei und drei das Siegerpodest voll.

Finley Kummer durfte mit Hilfe von Katharina Spielberger in der Nachwuchsklasse starten und freute sich sehr über den kleinen Pokal, den er an der Siegerehrung in Empfang nehmen durfte.